

**Anlage I/1 zu VV BauPrüfVO**  
Blatt 1

An die untere Bauaufsichtsbehörde		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
PLZ, Ort		Aktenzeichen	
<input type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> <input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Vorbescheid</b>		<b>Sonderbau</b>	
<b>Sonderbauvorhaben, für das das vereinfachte Genehmigungsverfahren <u>nicht</u> gilt.</b> (§ 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW)			
<b>Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller</b>		<b>Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser</b>	
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Büro	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)		bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW)	
		Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes	
Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax
E-Mail		E-Mail	
<b>Baugrundstück</b>			
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil			
Gemarkung(en)		Flur(e)	Flurstück(e)
<b>Bezeichnung des Vorhabens</b> (Errichtung, Änderung)			
<b>Bei Nutzungsänderung</b>			
Beabsichtigte Nutzung			
<b>Genauere Fragestellung zum Vorbescheid</b> (zur planungsrechtlichen Zulässigkeit oder bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit)			
<b>Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens</b>	Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Vorbescheid			
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung			
<input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid			
<input type="checkbox"/> Baulast Nr.			
<input type="checkbox"/>			
			<b>Fortsetzung Blatt 2</b>

**Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:**

(Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen.)

- 1.  3-fach Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
- 2.  3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)  
(nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
- 3.  3-fach Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte  
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches; Beglaubigung nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
- 4.  3-fach Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000  
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches)
- 5.  3-fach Bauzeichnungen (§§ 4 und 12 BauPrüfVO)
- 6.  3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
- 7.  2-fach Nachweis der Standsicherheit (§ 8 Abs. 1 BauPrüfVO)
  - ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
  - ist geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - wird nachgereicht und geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 8.  2-fach Nachweis des Schallschutzes (§ 8 Abs. 4 BauPrüfVO)
  - ist zur Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beigefügt
  - ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 9.  2-fach Nachweis des Wärmeschutzes (§ 2 Abs. 1 EnEV-UVO)
  - ist aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannten Sachverständigen (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - wird nachgereicht und aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n (§ 72 Abs. 6 BauO NRW)
  - die Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde wird beantragt (§ 2 Abs. 1 Satz 6 EnEV-UVO)
- 10.  3-fach Brandschutzkonzept (§ 9 BauPrüfVO i.V.m. § 58 Abs. 3 BauO NRW)
- 11.  3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO)  
(ggf. mit Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen, falls nicht bereits in den Grundrisszeichnungen dargestellt)
- 12.1  2-fach bei Gebäuden; Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 12.2  2-fach bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
- 12.3  bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind: €  
Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer

13. <input type="checkbox"/> Erhebungsbogen für die Baustatistik	
Ort, Datum	Ort, Datum
Für den Bauherrn / die Bauherrin:	Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:
Unterschrift	Unterschrift

An die untere Bauaufsichtsbehörde		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde		
PLZ, Ort		Aktenzeichen		
<input type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> <input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Vorbescheid</b>		<b>Vereinfachtes Genehmigungsverfahren</b>		
<b>Vorhaben, für das das vereinfachte Genehmigungsverfahren durchgeführt wird.</b> (§ 68 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 67 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW)				
<b>Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller</b>		<b>Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser</b>		
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Büro		
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		PLZ, Ort		
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)		bavorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW)		
		Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer, des Landes		
Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax	
E-Mail		E-Mail		
<b>Baugrundstück</b>				
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil				
Gemarkung(en)	Flur(e)	Flurstück(e)		
<b>Bezeichnung des Vorhabens</b> (Errichtung, Änderung)				
<input type="checkbox"/> Wohngebäude		<input type="checkbox"/> Sonderbau (nicht in § 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW aufgeführt)		
<b>Bei Nutzungsänderung</b>				
Beabsichtigte Nutzung				
<b>Genaue Fragestellung zum Vorbescheid</b> (zur planungsrechtlichen Zulässigkeit oder bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit)				
<b>Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens</b> <input type="checkbox"/> Vorbescheid <input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung <input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid <input type="checkbox"/> Baulast Nr. <input type="checkbox"/>		Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
<b>Fortsetzung Blatt 2</b>				

<p><b>Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:</b> (Einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen)</p>	
1.	<input type="checkbox"/> 3-fach Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2.	<input type="checkbox"/> 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO) (nur im Bereich eines Bebauungsplanes oder einer Satzung nach BauGB)
3.	<input type="checkbox"/> 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte (nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches; Beglaubigung nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4.	<input type="checkbox"/> 3-fach Auszug aus der Deutschen Grundkarte 1:5000 (nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 des Baugesetzbuches)
5.	<input type="checkbox"/> 3-fach Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)
6.	<input type="checkbox"/> 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)
7.1	<input type="checkbox"/> 2-fach Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
7.2	<input type="checkbox"/> 2-fach bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m <sup>3</sup> Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder
7.3	<input type="checkbox"/> bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind: Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer <span style="float: right;">€</span>
<p><b>zusätzliche Bauvorlagen für Sonderbauten, die nicht in § 68 Abs. 1 Satz 3 BauO NRW aufgeführt sind</b></p>	
8.	<input type="checkbox"/> 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 2 oder 3 BauPrüfVO) (ggf. mit Maschinenaufstellungsplan mit Rettungswegen und Notausgängen, falls nicht bereits in den Grundrisszeichnungen dargestellt)
9.	<input type="checkbox"/> 3-fach zusätzliche Angaben und Bauvorlagen für besondere Vorhaben (§ 12 BauPrüfVO)
10.1	<p>Spätestens bei Baubeginn werden gemäß § 68 Abs. 2 und 3 BauO NRW eingereicht:</p> <p><input type="checkbox"/> der Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n</p> <p><input type="checkbox"/> der Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n</p> <p><input type="checkbox"/> der Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n</p> <p><input type="checkbox"/> die Bescheinigung einer/eines staatlich anerkannte/n Sachverständige/n, dass das Vorhaben den Anforderungen des Brandschutzes entspricht (gilt nicht für Wohngebäude geringer Höhe und Sonderbauten)</p> <p>Bei Vorhaben nach § 68 Abs. 4 BauO NRW sind die vorgenannten Nachweise nicht vorzulegen.</p>
10.2	<p>Abweichend von Nr. 10.1 wird – soweit erforderlich – eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:</p> <p><input type="checkbox"/> 2-fach den Nachweis der Standsicherheit</p> <p><input type="checkbox"/> 2-fach den Nachweis des Schallschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> 2-fach den Nachweis des Wärmeschutzes</p> <p><input type="checkbox"/> den Brandschutz (gilt nicht für Wohngebäude geringer Höhe und Sonderbauten)</p>
11.	<input type="checkbox"/> Erhebungsbogen für die Baustatistik
12.	<p><b>Erklärung der Entwurfsverfasserin/des Entwurfsverfassers nach § 68 Abs. 6 BauO NRW</b> (nur bei Wohngebäuden geringer Höhe)</p> <p>Ich erkläre hiermit, dass das in den beigefügten Bauvorlagen dargestellte Bauvorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht und die hierzu in den Bauvorlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.</p>
Ort, Datum	Ort, Datum
Für den Bauherrn / die Bauherrin:	Der / die bauvorlageberechtigte (*) Entwurfsverfasser/in:
Unterschrift	Unterschrift

(\*) Nach § 70 Abs. 2 BauO NRW oder Nr. 70.11 VV BauO NRW kann in bestimmten Fällen auf die Bauvorlageberechtigung verzichtet werden

Anlage I/3 zu VV BauPrüfVO  
Blatt 1

An die Gemeinde		Eingang bei der Gemeinde		Eingang bei der Bauaufsichtsbehörde	
PLZ, Ort		Aktenzeichen		Aktenzeichen	
<b>Vorlage bei der Gemeinde</b>			<b>Genehmigungsfreistellung (§ 67 BauO NRW)</b>		
<b>Weiterbehandlung als Bauantrag, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll</b> <input type="checkbox"/> ja (bitte Nrn. 2 und 3. ausfüllen) <input type="checkbox"/> nein (bitte Nrn. 1 und 3 ausfüllen)					
<b>Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller</b>			<b>Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser</b>		
Name, Vorname, Firma			Name, Vorname, Büro		
Straße, Hausnummer			Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort			PLZ, Ort		
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)			bauvorlageberechtigt: Name, Vorname (§ 70 Abs. 3 BauO NRW)		
			Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer, des Landes		
Telefon mit Vorwahl		Telefax		Telefon mit Vorwahl	
				Telefax	
E-Mail			E-Mail		
<b>Baugrundstück</b>					
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil					
Gemarkung(en)		Flur(e)		Flurstück(e)	
<b>Bezeichnung des Vorhabens</b> (Errichtung, Änderung)					
<b>Bei Nutzungsänderung</b>					
Beabsichtigte Nutzung					
<b>1. Bauvorlagen in der Genehmigungsfreistellung</b>					
1.1	<input type="checkbox"/>	1-fach	Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO - insbesondere mit Festsetzungen des Bebauungsplanes, besondere Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)		
1.2	<input type="checkbox"/>	1-fach	Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)		
1.3	<input type="checkbox"/>	1-fach	Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)		
<b>2. Bauvorlagen im vereinfachten Genehmigungsverfahren, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll und die Weiterbehandlung als Bauantrag gewünscht wird</b>					
2.1	<input type="checkbox"/>	3-fach	Lageplan / amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO)		
2.2	<input type="checkbox"/>	3-fach	Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Abs. 2 BauPrüfVO)		

Fortsetzung Blatt 2

2.3	<input type="checkbox"/>	3-fach	Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)	
2.4	<input type="checkbox"/>	3-fach	Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Abs. 1 BauPrüfVO)	
2.5.1	<input type="checkbox"/>	2-fach	Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nr.1 BauPrüfVO) oder	
2.5.2	<input type="checkbox"/>	2-fach	bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m <sup>3</sup> Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nr. 1 BauPrüfVO) oder	
2.5.3	<input type="checkbox"/>	bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind: Herstellungskosten einschließlich Umsatzsteuer		€
3.	<input type="checkbox"/>	Erhebungsbogen für die Baustatistik		
4.	<b>Erklärung der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers nach § 67 Abs. 2 Satz 1 oder § 68 Abs. 6 BauO NRW</b>			
Ich erkläre hiermit, dass das in den beigegeführten Bauvorlagen dargestellte Bauvorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht und die hierzu in den Bauvorlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.				
Ort, Datum		Ort, Datum		
Für den Bauherrn / die Bauherrin:		Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:		
Unterschrift		Unterschrift		

<b>Hinweis</b>	
Nach § 67 Abs. 2 Satz 2 BauO NRW darf einen Monat nach Eingang der Bauvorlagen bei der Gemeinde mit dem Vorhaben begonnen werden. Mit dem Vorhaben kann unverzüglich begonnen werden, wenn die Gemeinde der Bauherrin oder dem Bauherrn vor Ablauf dieser Frist schriftlich mitteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll. Ein Rechtsanspruch auf eine solche Mitteilung besteht nicht.	
Der Versand der schriftlichen Mitteilung über einen unverzüglichen Beginn kann von der Gemeinde selbst oder aber durch Antrag der Bauherrin oder des Bauherrn veranlasst werden; nur bei Antragstellung ist sie gebührenpflichtig (Tarifstelle 2.4.9.1 AVerwGebO NRW). Der Antrag kann formlos zusammen mit der Vorlage bei der Gemeinde oder aber zu einem anderen Zeitpunkt innerhalb des Monats nach Abgabe der Bauvorlagen gestellt werden.	
<b>Antrag:</b>	
Es wird beantragt, dass die Gemeinde nach § 67 Abs. 2 Satz 3 BauO NRW vorzeitig mitteilt, dass kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll.	
Ort, Datum	Für den Bauherrn / die Bauherrin:
	Unterschrift

Anlage I/4 zu VV BauPrüfVO

Blatt 1

An die untere Bauaufsichtsbehörde		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde			
PLZ, Ort		Aktenzeichen			
<input type="checkbox"/> <b>Bauantrag</b> <input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Vorbescheid</b>		<b>Werbeanlage</b>			
<b>Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller</b>		<b>Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser</b>			
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Büro			
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort		PLZ, Ort			
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift (§ 69 Abs. 3 BauO NRW)					
Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax		
E-Mail		E-Mail			
<b>Baugrundstück</b>					
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil					
Gemarkung(en)		Flur(e)	Flurstück(e)		
<b>Genauere Bezeichnung des Vorhabens</b> z. B. Sammelhinweistafel, Plakatanschlagtafel/Plakatanschlagsäule, Aussteck Schild/Ausstecktransparent, Leuchtwerbeschild, Flachtransparent, Leuchtschrift/Werbeschrift, Wandbemalung		Herstellungskosten einschließlich Montagekosten und Umsatzsteuer in €	Errichtung	Anbringung	Änderung
1.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Angaben zur Beurteilung des Vorhabens</b>					
Vorhaben an der Stätte der Leistung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Betriebsgrundstück (Straße, Nr.)		
<b>Beschreibung der Werbeanlage (Mindestangaben)</b>					
	Vorhaben lfd. Nr.				
	1	2	3		
Ausladung					
Abstand von der Fahrbahnkante					
Lichte Durchgangshöhe					
<b>Fortsetzung Blatt 2</b>					

Verwendete Werkstoffe				
Beleuchtung	angestrahlt			
	selbstleuchtend			
	Wechsellicht			
	Anzahl der beleuchteten Flächen			
<b>Folgende Bauvorlagen auf der Grundlage der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) sind dreifach beigefügt:</b>				
<input type="checkbox"/> beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte mit Einzeichnung des Standortes der geplanten Werbeanlage <input type="checkbox"/> Lageplan (Maßstab 1 : 500) bei freistehenden Werbeanlagen (soweit erforderlich: Katastergrundlage mit Grundstücksbezeichnung, rechtmäßigen Grenzen, Festsetzungen eines Bebauungsplanes, vorhandene bauliche Anlagen und Werbeanlagen, Aufstellungs- oder Anbringungsort der Werbeanlage, Abständen zu baulichen Anlagen und anderen Werbeanlagen, Verkehrsflächen sowie zu begrünter Flächen). <input type="checkbox"/> Zeichnung(en) im Maßstab 1 : 50 <b>Hinweis:</b> Die Zeichnung(en) muss/müssen die Darstellung der geplanten Werbeanlage, ihre Maße, auch bezogen auf den Anbringungsort, sowie der Farben mit Angabe der Nummer und Hilfsbezeichnung aus dem RAL – Farbbregister enthalten. <input type="checkbox"/> farbiges Lichtbild oder farbige Lichtbildmontage <b>Hinweis:</b> Das farbiges Lichtbild oder die farbige Lichtbildmontage müssen wiedergeben: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Darstellung der geplanten Werbeanlage in Verbindung mit der baulichen Anlage, vor der oder in deren Nähe sie aufgestellt oder an der sie angebracht werden soll,</li> <li>2. die Darstellung der vorhandenen Werbeanlage auf dem Grundstück und den angrenzenden Grundstücken,</li> <li>3. die Darstellung und Bezeichnung der Werbeanlage(n), die beseitigt werden soll(en).</li> </ol>				
Ort, Datum		Ort, Datum		
Für den Bauherren / die Bauherrin:		Der Entwurfsverfasser / die Entwurfsverfasserin:		
Unterschrift		Unterschrift		

Anlage I/5 zu VV BauPrüfVO

An die Genehmigungsstelle für den Bodenverkehr / untere Bauaufsichtsbehörde		Eingangsstempel der Behörde	
PLZ, Ort		Aktenzeichen	
<b>Antrag auf</b> <input type="checkbox"/> <b>Genehmigung gemäß § 8 BauO NRW für ein bebautes Grundstück</b> <input type="checkbox"/> <b>Ausstellung eines Zeugnisses für einen Fall, dass eine Genehmigung zur Grundstücksteilung nicht erforderlich ist</b>		<b>Grundstücksteilung /</b>  <b>Negativzeugnis</b>	
Die Angaben in dieser Spalte sind nicht zwingend erforderlich			
<b>Antragsteller/in</b>		<b>Beauftragte/r / Öffentl. best. Vermessungsingenieur/in / Katasteramt</b>	
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Büro	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax
E-Mail		E-Mail	
<b>Grundstücksbeschreibung</b> Das Grundstück ist <input type="checkbox"/> bebaut.			
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil			
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	
<b>Baulasten sind</b> <input type="checkbox"/> nicht eingetragen <input type="checkbox"/> eingetragen:			
<input type="checkbox"/> zugunsten des Grundstücks	Nummer, Art		
<input type="checkbox"/> zu Lasten des Grundstücks	Nummer, Art		
<b>Beigefügte Unterlagen</b> (bei Antrag allein auf ein Negativzeugnis nicht erforderlich)			
<input type="checkbox"/> 2-fach amtlicher Lageplan, der von einer / einem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur/in oder einem Katasteramt hergestellt worden ist (§ 17 Satz 1 Nr. 1 BauPrüfVO)			
<input type="checkbox"/> 2-fach Bauzeichnungen, sofern für die Beurteilung erforderlich (§ 17 Satz 1 Nr. 2 BauPrüfVO)			
Ort, Datum		Ort, Datum	
Die Antragstellerin / der Antragsteller:		Die / der Beauftragte/r, die / der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur/in, das Katasteramt:	
Unterschrift		Unterschrift	

An die untere Bauaufsichtsbehörde		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde			
PLZ, Ort		Aktenzeichen			
<b>Antrag auf Genehmigung</b>			<b>Abbruch</b>		
<b>Bauherrin / Bauherr / Antragstellerin / Antragsteller</b>		<b>Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser</b>		<b>Abbruchunternehmerin / Abbruchunternehmer</b>	
Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Firma		Name, Vorname, Firma	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort		PLZ, Ort	
vertreten durch: Name, Vorname, Anschrift					
Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax	Telefon mit Vorwahl	Telefax
E-Mail		E-Mail		E-Mail	
<b>Grundstück</b>					
Ort, Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil					
Gemarkung(en)		Flur(e)	Flurstück(e)		
<b>Genaue Bezeichnung des Abbruchvorhabens</b>					
Gebäudehöhe:		m	Brutto-Rauminhalt:		m <sup>3</sup>
<input type="checkbox"/> 3-fach Auszug aus der Liegenschaftskarte/Flurkarte i.S.v. § 2 Abs. 2 BauPrüfVO mit der Darstellung der Lage des Abbruchvorhabens					
<b>Bindungen für Beurteilung</b>		Bescheid vom	erteilt von (Behörde)		Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Wohnungsrechtliche Genehmigung					
<input type="checkbox"/> Denkmalrechtliche Erlaubnis					
<input type="checkbox"/> Baulast Nr.					
<b>Beschreibung der Anlage nach ihrer wesentlichen Konstruktion</b> <small>(z.B. statisches System, Wand und Deckenbauart, Baustoffe)</small>					

Fortsetzung Blatt 2

<b>Darstellung des Abbruchvorganges</b> <small>(z.B. Abtragen, Abgreifen, Einschlagen, Eindrücken, Sprengen, Trennen)</small>	
<b>Vorgesehene Geräte</b>	
<b>Abbruchtiefe</b>	z. B. Keller, Fundamenttiefe
<b>Art und Verbleib des Abbruchmaterials</b>	
<b>Art und Beseitigung gefährlicher Stoffe</b>	
<b>Herrichtung des Grundstücks</b>	
<b>Vorkehrungen gegen unkontrollierten Einsturz</b>	
<b>Sicherung der Baustelle</b>	
<b>Abgrenzung der Gefahrenzone</b>	
<b>Maßnahmen gegen Belästigungen durch Staub und Lärm</b>	
<b>Gewährleistung der Standsicherheit angrenzender bzw. benachbarter Anlagen</b>	<input type="checkbox"/> Nachweis ist beigefügt
<b>Sicherung der Tragfähigkeit des benachbarten Baugrundes</b>	<input type="checkbox"/> Nachweis ist beigefügt
<b>Sonstige Angaben und Hinweise, die für die Beurteilung des Vorhabens notwendig sind</b>	<small>(z.B. Grunddienstbarkeiten, Versorgungsleitungen)</small>
<b>Ergänzungen vorstehender Angaben</b>	<small>(z.B. durch Lageplan, Fotos, Zeichnungen)</small>
<b>Erklärung des Bauherrn / der Bauherrin</b>	
<b>Mir ist bekannt, dass ich vor oder während der Abbrucharbeiten der Bauaufsichtsbehörde den Wechsel der Unternehmer oder des Unternehmers unverzüglich mitzuteilen habe.</b>	
Ort, Datum	Ort, Datum
Für den Bauherrn / die Bauherrin:	Der Entwurfsverfasser / die Entwurfsverfasserin:
Unterschrift	Unterschrift



<b>Baubeschreibung Blatt 2</b>		Bauherrin / Bauherr:		Bauantrag vom:	
<b>8</b>	<b>Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten</b>	Gesamt-Nennwärmeleistung:			<b>kW</b>
		<input type="checkbox"/> Heizraum		<input type="checkbox"/> Aufstellungsraum	
	<b>Angaben zur Brennstofflagerung</b>	<input type="checkbox"/> fester Brennstoff		<input type="checkbox"/> Heizöl	<b>m<sup>3</sup></b>
		<input type="checkbox"/> Gas		<input type="checkbox"/> Flüssiggas	<b>m<sup>3</sup></b>
	<input type="checkbox"/> unterirdischer Lagerbehälter	<input type="checkbox"/> Lagerraum	<input type="checkbox"/> sonstiger Raum:		
<b>9</b>	<b>Lüftung</b>				
	Lüftungsanlage für Mittel- oder Großgarage	<input type="checkbox"/> ja	Art der Anlage:		
	sonstige genehmigungspflichtige Lüftungsanlage	<input type="checkbox"/> ja	Art der Anlage:		
	Lüftungsanlage überbrückt Gebäudetrennwände oder Geschossdecken:		<input type="checkbox"/> ja		
	Bauvorlagen gemäß Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen sind beigefügt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> werden nachgereicht bis zum				
<b>10</b>	<b>weitere Angaben, sofern wegen Ortsatzungen oder Denkmalschutz erforderlich</b>				
	äußere Gestaltung	Wände			
		Dachflächen und Dachaufbauten			
		Türen und Fenster			
	Spielfläche für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)				
	Befestigung, Gestaltung und Eingrünung - der Zufahrten - der Stellplätze im Freien				
	Gestaltung und Bepflanzung der nicht überbauten Flächen				
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>				
Ort, Datum			Genehmigungsvermerk		
Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:					
Unterschrift					

<b>Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom</b>		<b>Betriebsbeschreibung für gewerbliche Anlagen</b>			
Bauherrin / Bauherr:		Betreiberin / Betreiber:			
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.)					
<b>1</b>	<b>Art des Betriebes oder der Anlage</b>				
	<b>Erzeugnisse</b>				
	<b>Dienstleistung</b>				
	<b>Rohstoffe, Materialien, Betriebsstoffe, Reststoffe, Waren</b>				
	<b>Arbeitsabläufe</b> <input type="checkbox"/> Arbeitsablaufplan ist beigelegt				
	<b>Maschinen, Apparate, Fördereinrichtungen, Betriebsfahrzeuge</b> <input type="checkbox"/> Maschinenaufstellungsplan ist beigelegt				
<b>2</b>	<b>Betriebszeit</b>	an Werktagen		an Sonn- und Feiertagen	
		von	bis	von	bis
		Zahl der Schichten		Zahl der Schichten	
<b>3</b>	<b>Gesamtbeschäftigte am Betriebsort</b>	männliche		weiblich	
		über 18 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	unter 18 Jahre
		insgesamt			
	im bestehenden Betrieb				
	davon in der stärksten Schicht				
	nach Durchführung des Vorhabens				
	davon in der stärkeren Schicht				
<b>Angaben zu Arbeitsräumen und Sozialeinrichtungen</b>					
<b>4</b>	<b>Arbeitsräume</b> Besondere Einwirkungen und Gefahren	Art und Ursache	Bezeichnung des Raumes		Schutzvorkehrungen
	Gesundheitlich unzutragliche Temperaturen, Wärmestrahlung, mech. Schwingungen, elektrostatische Aufladungen, ionisierende Strahlung				
	Gefahrstoffe (auch Gase, Abgase, Nebel oder Stäube, Sicherheitsdatenblätter beifügen)				
	Lärm am Arbeitsplatz				
					<b>Fortsetzung Blatt 2</b>

<b>Betriebsbeschreibung Blatt 2</b>		<b>Bauherrin / Bauherr:</b>						<b>Bauantrag vom:</b>			
<b>5</b>	<b>Sozialeinrichtungen</b>		im bestehenden Betrieb				nach Durchführung des Vorhabens				
	Pausenräume	m <sup>2</sup>	Plätze		m <sup>2</sup>	Plätze					
	Sanitätsräume	m <sup>2</sup>			m <sup>2</sup>						
	Liegeräume für Frauen	Raumin- halt (m <sup>2</sup> )	Anzahl der Liegen		Raumin- halt (m <sup>2</sup> )	Anzahl der Liegen					
	<b>Umkleideräume</b>		für Männer		für Frauen		für Männer		für Frauen		
	Grundfläche	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>				
	Zahl der Kleiderablagen										
	<b>Waschräume</b>										
	Zahl der Waschbecken										
	Zahl der Duschen										
	<b>Toilettenräume</b>										
	Zahl der Toiletten										
	Zahl der Bedürfnisstände (Urinale)										
	<b>6</b>		<b>Zusätzliche Angaben zu Arbeitsräumen und Sozialeinrichtungen</b>								
	<b>6.1</b>		<b>Lüftung</b>								
Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)											
freie Lüftung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Raumlufttechnische Anlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
sonstige Lüftungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>6.2</b>		<b>Raumtemperatur</b>									
Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)											
vorgesehene Raumtemperatur (°C)											
<b>6.3</b>		<b>Rutschhemmende Fußböden in folgenden Räumen</b>									
Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)											
<b>6.4</b>		<b>Sicherheitsbeleuchtung in folgenden Räumen</b>									
Raumbenennung nach Grundrisszeichnung (Nr.)											
<b>Fortsetzung Blatt 3</b>											

<b>Betriebsbeschreibung Blatt 3</b>		Bauherrin / Bauherr:		Bauantrag vom:	
<b>7</b>	<b>Immissionsschutz</b>				
<b>7.1</b>	<b>Luftverunreinigung</b> (z. B. durch Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe, Geruchsstoffe) <b>Art der Verunreinigung</b>				
	<b>Lage der Emissionsöffnungen</b> (Grundriss- und Höhenangaben)				
	<b>Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Luftverunreinigungen</b>				
<b>7.2</b>	<b>Geräusche</b> (z.B. durch Anlagen, Tätigkeiten, Fahrzeugverkehr auf dem Grundstück) <b>Ursache, Dauer, Häufigkeit</b>		Tageszeit von - bis		Nachtzeit (22.00 – 6.00) von - bis
	<b>Lage der Geräuschquellen</b> (Austrittsöffnungen, ggf. Richtungsangaben)				
	<b>Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Geräusche</b>				
<b>7.3</b>	<b>Erschütterungen, mechanische Schwingungen</b>  <b>Art, Ursache, Dauer und Häufigkeit</b>		Tageszeit von – bis		Nachtzeit (22.00 – 6.00) von - bis
	<b>Lage der Erschütterungs- oder Schwingungsquellen</b>				
	<b>Maßnahmen zur Vermeidung schädlicher Erschütterungen oder Schwingungen</b>				

Fortsetzung Blatt 4

<b>Betriebsbeschreibung Blatt 4</b>		<b>Bauherrin / Bauherr:</b>		<b>Bauantrag vom:</b>			
7.4	<b>Abfallstoffe</b> Art, Menge pro Zeiteinheit						
	<b>Zwischenlagerung</b> Art, Ort und Menge						
	<b>Art der Beseitigung</b>						
7.5	<b>Besonders zu behandelnde Abwässer</b> Art, Menge pro Zeiteinheit						
	<b>Art und Ort der Behandlung</b>						
	<b>Verbleib der Rückstände</b>						
8	<b>Verfahren nach anderen Rechtsvorschriften</b> <small>(z.B. Genehmigung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung nach Wasser-, Gewerbe-, Immissionsschutzrecht)</small>  <b>Art des Verfahrens, Gegenstand, Antragsdatum</b>						
	<small>(Ergänzung zu Nr. 5 des Bauantrags)</small>				Bescheid(e) vom	durch	Aktenzeichen
9	<b>Sonstige Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind</b>						
Ort, Datum		Genehmigungsvermerk					
Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:							
Unterschrift							

<b>Bauantrag / Antrag auf Vorbescheid vom</b>	<b>Betriebsbeschreibung für land- und forstwirtschaftliche Vorhaben</b>
Bauherrin / Bauherr:	<input type="checkbox"/> <b>Eigentümerin / Eigentümer</b>  <input type="checkbox"/> <b>Pächterin / Pächter</b>
Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.)	

Genau Bezeichnung des beantragten Vorhabens	
<b>Betriebsgebäude</b>	
<b>Lagergebäude</b>	
<b>Stallgebäude</b>	
<b>Wohngebäude</b>	
<b>sonstige Gebäude / Anlagen</b>	

1	Betriebsflächen (ha)	Ist				Ziel				Prüfvermerke
		Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.	Eigentum	Zupacht	Verpacht.	Bewirtsch.	
	Ackerland									
	Grünland									
	sonstige landwirtschaftl. Nutzfläche									
	<b>Summe landwirtschaftl. Nutzfläche</b>									
	Forstw. Nutzfläche									
	Sonstige Flächen									
	<b>Summe Betriebsfläche</b>									
	<b>Pachtdauer</b>	bis 18 Jahre ha				bis 18 Jahre ha				
		über 18 Jahre ha				über 18 Jahre ha				
		Verwandschaftspacht ha				Verwandschaftspacht ha				

Fortsetzung Blatt 2

Anlage I/9 zu VV BauPrüfVO  
Blatt 2

<b>Betriebsbeschreibung Blatt 2</b>		Bauherrin / Bauherr					Antrag vom
<b>2</b>	<b>Bodennutzung (ha)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	<b>Bodennutzung (ha)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	Prüfvermerke
	Getreide			Obst, Art:			
	Ölfrüchte			Gemüse, Art:			
	Kartoffeln			Sonstige, Art:			
	Zuckerrüben			Sonstige, Art:			
	Ackerfutter			<b>Summe der Bodennutzung</b>			
	Weide			<b>davon unter Glas</b>			
	<hr/>						
<b>3</b>	<b>Tierhaltung (Anzahl)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	<b>Tierhaltung (Anzahl)</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	
	Milchkühe			Mastgeflügel, Art:			
	Mastrinder, -bullen			davon Käfighaltung			
	Zuchtsauen			Legehennen in Käfighaltung			
	Mastschweine			Legehennen in Bodenhaltung			
	Ziegen, Schafe			Legehennen freilaufend			
	Arbeitspferde			Sonstige Tiere, Art:			
	Zuchtpferde			Sonstige Tiere, Art:			
	Reitpferde			<b>Hauptfutterfläche</b>			
	<b>davon Pensionstiere</b>			<b>Zusatzfutterfläche</b>			
	<b>Fischzucht</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	<b>Fischzucht</b>	<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>	
	Art:			Art:			
	Jahresproduktion	kg	kg	Jahresproduktion	kg	kg	
	<hr/>						
<b>4</b>	<b>Tierische Abgänge</b>			<b>Ist</b>	<b>Ziel</b>		
	Festmist, Jahresmenge			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>		
	Lagerart						
	Lagerkapazität			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>		
	Art der Verbringung						
	<hr/>						
	Flüssigmist, Jahresmenge			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>		
	Lagerart						
	Lagerkapazität			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>		
	Art der Verbringung						

Fortsetzung Blatt 3

<b>Betriebsbeschreibung Blatt 3</b>		Bauherrin / Bauherr		Antrag vom
<b>5</b>	<b>Gefährliche Stoffe</b>	<b>Art und Menge</b>	<b>Ort der Lagerung und Schutzvorkehrungen</b>	Prüfvermerke
5.1	Düngemittel			
5.2	Pflanzenschutzmittel, Gifte o.ä.			
5.3	Kraft-, Betriebsstoffe			
5.4	Abfallstoffe			
Art der Beseitigung				
5.5	Besonders zu behandelnde Abwässer Art, Menge pro Zeiteinheit			
Art und Ort der Behandlung				
Verbleib der Rückstände				

Fortsetzung Blatt 4

<b>Betriebsbeschreibung Blatt 4</b>		Bauherrin / Bauherr				Antrag vom
-------------------------------------	--	---------------------	--	--	--	------------

  

6	Arbeitskräfte	Ausbildung als	Ist		Ziel		Prüfvermerke
	Betriebsleiter(in)			%-Anteil je		%-Anteil je	
	Ehegatte			%-Anteil je		%-Anteil je	
	mithelfende Familienangehörige		Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je	
			Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je	
			Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je	
	ständige Arbeitnehmer		Anzahl		Anzahl		
	Teilzeitkräfte		Anzahl	Jahresarbeitsstd.	Anzahl	Jahresarbeitsstd.	
	nicht ständige Arbeitnehmer (z. B. Saison)		Anzahl	Jahresarbeitsstd.	Anzahl	Jahresarbeitsstd.	
	<b>Anzahl der Arbeitskräfte insgesamt</b>						
	Arbeiten, die fremd vergeben werden (z. B. Lohnarbeit)						

  

7	Betriebsform	Ist		Ziel	
	Vollerwerbsbetrieb	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	mit Zuerwerb aus (z.B. Fremdenzimmer, Lohnunternehmen, landwirtschaftl. Werkstätten, Handel mit Fremderzeugnissen)	Art der Tätigkeit		Art der Tätigkeit	
	Anteil des Zuerwerbs am Gesamtbetrieb	%		%	
	Nebenerwerbsbetrieb (ankreuzen ob IST oder ZIEL)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Art des Haupterwerbs				
	Jahreseinkünfte aus Haupterwerb	EUR		EUR	
	Jahreseinkünfte aus Nebenerwerbsbetrieb	EUR		EUR	
	Wirtschaftlichkeitsrechnung	<input type="checkbox"/> beigefügt		<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
	Fortbestand des Betriebes gesichert	<input type="checkbox"/> durch Erbfolge		<input type="checkbox"/> durch	
	Betriebsnachfolger, Name und Ausbildung als	<input type="checkbox"/> Ausbildung ist abgeschlossen		Ausbildung wird abgeschlossen am <input type="checkbox"/>	

  

8	Sonstiges
	Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind

  

Ort, Datum  Der / die bauvorlageberechtigte Entwurfsverfasser/in:   Unterschrift	Genehmigungsvermerk
---	---------------------

## **Merkblatt zur gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht**

Sehr geehrte Bauherrin, sehr geehrter Bauherr,

wenn Sie die Absicht haben, ein Gebäude zu errichten oder zu verändern, dann soll Ihnen dieses Merkblatt Hinweise zur gesetzlichen Gebäudeeinmessungspflicht geben:

Wirtschaft, Rechtsverkehr und Verwaltung – dort vor allem die Bereiche Landes- und Bauleitplanung, der Boden- und Bauordnung sowie des Umwelt- und Naturschutzes – benötigen zur Erfüllung ihrer Aufgaben ein einheitliches Informationssystem der Liegenschaften, das neben den Grundstücken auch die Gebäude vollständig und geometrisch genau nachweist. Dieser Gebäudenachweis, der letztendlich auch den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger zugute kommt, wird im Liegenschaftskataster vorgehalten. Er muss jedoch zur Wahrnehmung der o.g. Aufgaben ständig auf dem Laufenden gehalten werden. Deshalb sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Erbbauberechtigte gesetzlich verpflichtet, auf ihrem Grundstück neu errichtete oder in ihrem Grundriss veränderte Gebäude auf ihre Kosten durch die Katasterbehörde oder eine Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin/einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur einmessen zu lassen (Gebäudeeinmessungspflicht nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG NW – vom 30. Mai 1990 - GV. NW. S. 360/SGV. NW. 7134 -).

Die Gebäudeeinmessungspflicht gilt auch, wenn das Gebäude oder die Gebäudeveränderung nach der geltenden Landesbauordnung nicht genehmigungspflichtig ist.

Als Nachweis dafür, dass die Gebäudeeinmessungspflicht erfüllt wird, genügt es, wenn der Katasterbehörde

- unmittelbar nach Fertigstellung des Gebäudes ein Auftrag zur Gebäudeeinmessung erteilt oder
- die Auftragsbestätigung einer Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin/eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs vorgelegt wird.

Die Fertigstellung neu errichteter oder veränderter Gebäude ist der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen. Liegt der Katasterbehörde nach Meldung der Anzeige durch die Bauaufsichtsbehörde eine Gebäudeeinmessung oder der Auftrag zu einer Gebäudeeinmessung nicht vor, kann sie eine angemessene Frist zur Erfüllung der Gebäudeeinmessungspflicht setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage II/1 zur VV BauPrüfVO

<b>Verzeichnis der erteilten Prüfaufträge für das Jahr:</b>													
Bezeichnung des Bauvorhabens													
Prüf-Nr.:	Lage des Bauvorhabens (Ort, Straße)	Bauherrin oder Bauherr (Name, Wohnort)	Bauwerksklasse	Art der Nutzung	Bauaufsichtsbehörde/Land	Datum des Prüfauftrages	Abschluss der statischen Prüfung (Datum)	Rohbausumme Herstellungskosten (€)	Prüfung des Standsicherheitsnachweises	Prüfung des Schallschutzes	Prüfung des Brandschutzes	Baubewachung	Bauzustandsbesichtigung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
													Insgesamt:

**Bericht über die Prüfung der bautechnischen Nachweise  
(§ 28 Abs. 3 BauPrüfVO)**

<b>I. Prüfauftrag</b>	
1. Prüffingenieurin oder Prüffingenieur:	
(Name, Vorname)	(Anschrift)
2. Prüfauftrag erteilt von:	
(Bauaufsichtsbehörde)	(Datum des Auftrages) (AZ des Bauantrages)
3. Umfang des Prüfauftrages gem. § 27 BauPrüfVO:	
<input type="checkbox"/> Standsicherheitsnachweis	<input type="checkbox"/> Nachweis des Brandverhaltens der Baustoffe und der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Bauteile
<input type="checkbox"/> Nachweis des Schallschutzes	
4. Zur Prüfung vorgelegte Unterlagen/sonstige Unterlagen:	
5. Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser:	
6. Aufstellerin/Aufsteller der bautechnischen Nachweise:	
<b>II. Angaben zum Bauvorhaben</b>	
1. Genaue Bezeichnung:	
2. Lage:	oder: Gemarkung:
(Ort, Straße, Haus-Nr.)	(Flur) (Flurstück-Nr.)
3. Bauherrin oder Bauherr:	
(Name, Vorname)	(Anschrift)
<b>III. Berechnungsgrundlagen</b>	
Lastannahmen (Angaben in kN, Kn/m <sup>2</sup> ):	
Verwendete Bauprodukte:	
Tragfähigkeit des Baugrundes:	
Baugrundgutachten	<input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> liegt nicht vor

**IV. Ergebnis der Prüfung**

1.

- Die vorgelegten bautechnischen Nachweise sind - wenn die eingetragenen Änderungen beachtet werden - richtig und vollständig.
- Die beigefügten Bauzeichnungen stimmen mit den geprüften Unterlagen überein.
- Die folgenden bautechnischen Nachweise sind noch vorzulegen.
- Die fehlenden, jedoch nachgeforderten Unterlagen wurden nicht vorgelegt; die Prüfung konnte deshalb nicht vollständig durchgeführt werden.

Bemerkungen:

2. In folgenden Fällen wird von den nach § 3 Abs. 3 BauO NRW eingeführten Technischen Baubestimmungen oder von den technischen Regeln im Sinne von § 20 BauO NRW abgewichen.

Die Abweichung ist  gerechtfertigt  nicht gerechtfertigt

Begründung:

3. Für folgendes Bauprodukt ist ein Verwendbarkeitsnachweis gem. § 20 Abs. 3 BauO NRW erforderlich: .....

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (§ 21 BauO NRW),
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (§ 22 BauO NRW) oder
- eine Zustimmung im Einzelfall (§ 23 BauO NRW)

Ein Eignungsnachweis nach § 20 Abs. 5 BauO NRW (z. B. für geschweißte Stahl- bzw. Aluminiumbauteile oder geleimte Holzbauteile) ist

nicht erforderlich  erforderlich

Bezeichnung:

4. Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

Bei Erteilung der Baugenehmigung:

Bei der Bauüberwachung und den Bauzustandsbesichtigungen (§§ 81, 82 BauO NRW) - insbesondere hinsichtlich des erforderlichen Umfangs der Prüfungen -:

5. Die Prüfung der bautechnischen Nachweise	
<input type="checkbox"/> wird fortgesetzt	<input type="checkbox"/> ist abgeschlossen
Abschließendes Prüfergebnis:	
<b>V. Unterschriften</b>	
1.	
(Ort, Datum)	(Unterschrift der Prüferin/des Prüfungsingenieurs)
2.	
(Namen der bei der Prüfung beteiligten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter)	(Paraphe der Mitarbeiterinnen oder der Mitarbeiter)

**Bericht über die Bauüberwachung  
(§ 81 BauO NRW i. V. m. § 28 Abs. 4 BauPrüfVO)**

<b>I. Prüfauftrag</b>		
1. Prüffingenieurin oder Prüffingenieur:		
(Name, Vorname)	(Anschrift)	
2. Prüfauftrag erteilt von:		
(Bauaufsichtsbehörde)	(Datum des Auftrages)	(AZ des Bauantrages)
3. Umfang des Prüfauftrages gem. § 27 BauPrüfVO:		
Bauüberwachung im Bereich		
<input type="checkbox"/> Standsicherheit <input type="checkbox"/> Schallschutz <input type="checkbox"/> Brandverhalten der Baustoffe und der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Bauteile		
<b>II. Angaben zum Bauvorhaben</b>		
1. Genaue Bezeichnung:		
2. Lage:	oder:	Gemarkung:
(Ort, Straße, Haus-Nr.)		(Flur) (Flurstück-Nr.)
3. Bauherrin oder Bauherr:		
(Name, Vorname)	(Anschrift)	
4. Ausführende Unternehmen für die Rohbauarbeiten:		
Sonstige Unternehmen:		
<b>III. Ergebnis der Bauüberwachung</b>		
1.		
<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> folgende Mängel:		

2. Die Bauherrin/der Bauherr wurde zur Beseitigung der Mängel	
<input type="checkbox"/> aufgefordert	<input type="checkbox"/> nicht aufgefordert
Die Mängel wurden	
<input type="checkbox"/> beseitigt	<input type="checkbox"/> nicht beseitigt.
Vorschlag zur Mängelbeseitigung:	
<b>IV. Unterschriften</b>	
1.	
(Ort, Datum)	(Unterschrift der Prüffingenieurin/des Prüffingenieurs)
2.	
(Namen der bei der Prüfung beteiligten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter)	(Paraphe der Mitarbeiterinnen oder der Mitarbeiter)

**Bericht über die Bauzustandsbesichtigung  
(§ 82 BauO NRW i. V. m. § 28 Abs. 4 BauPrüfVO)**

<b>I. Prüfauftrag</b>		
1. Prüffingenieurin oder Prüffingenieur:		
(Name, Vorname)	(Anschrift)	
2. Prüfauftrag erteilt von:		
(Bauaufsichtsbehörde)	(Datum des Auftrages)	(AZ des Bauantrages)
3. Umfang des Prüfauftrages gem. § 27 BauPrüfVO:		
Bauzustandsbesichtigung bei	<input type="checkbox"/> Fertigstellung des Rohbaus	
im Bereich	<input type="checkbox"/> abschließender Fertigstellung des Bauvorhabens	
	<input type="checkbox"/> Standsicherheit	
	<input type="checkbox"/> Schallschutz	
	<input type="checkbox"/> Brandverhalten der Baustoffe und der Feuerwiderstandsdauer der tragenden Bauteile	
<b>II. Angaben zum Bauvorhaben</b>		
1. Genaue Bezeichnung:		
2. Lage:	oder:	Gemarkung:
(Ort, Straße, Haus-Nr.)		(Flur) (Flurstück-Nr.)
3. Bauherrin oder Bauherr:		
(Name, Vorname)	(Anschrift)	
4. Anzeige der Bauherrin/des Bauherrn vom ..... über die (Datum)		
<input type="checkbox"/> Fertigstellung des Rohbaus <input type="checkbox"/> abschließende Fertigstellung des Bauvorhabens		
<b>III. Ergebnis der Bauzustandsbesichtigung</b>		
1.		
<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> folgende Mängel:		

2. Die Bauherrin/der Bauherr wurde zur Beseitigung der Mängel	
<input type="checkbox"/> aufgefordert	<input type="checkbox"/> nicht aufgefordert
Die Mängel wurden	
<input type="checkbox"/> beseitigt	<input type="checkbox"/> nicht beseitigt.
Vorschlag zur Mängelbeseitigung:	
<b>IV. Unterschriften</b>	
1.	
(Ort, Datum)	(Unterschrift der Prüffingenieurin/des Prüffingenieurs)
2.	
(Namen der bei der Prüfung beteiligten Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter)	(Paraphe der Mitarbeiterinnen oder der Mitarbeiter)